

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 21 (1950)

Heft: 3

Artikel: Diamanten im VSA

Autor: Joss, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808492>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gemeinde Affoltern hat mit Mutter Zellweger eine ihrer treuesten Beterinnen, tapfersten Dulderinnen und eine ihrer liebsten Kirchengenossinnen verloren. Ein Vertreter des Stiftungsrates der C. Appenzellerstiftung verdankte in bewegten Worten die selbstlose und segensreiche Lebensarbeit der Verstorbenen. Die Ehemaligen nahmen mit einem Lied Abschied von ihrer geliebten Hausmutter.

Der VSA versichert Freund Zellweger und seine Angehörigen des aufrichtigsten Beileides. A. Joss.

Diamanten im VSA

*Unser Leben währet 70 Jahre,
und wenn es hoch kommt, so sind es 80 Jahre,
und wenns köstlich gewesen ist,
so ist's Mühe und Arbeit gewesen.*

Am 6. Februar 1950 feierten in Thayngen, im schönen Schaffhauser Ländchen, das Vorsteherehepaar **Heinrich und Anna Katharina Waldvogel-Götz** das seltene Fest der *diamantenen Hochzeit*. Es sei uns darum gestattet, einen kurzen Rückblick zu tun auf die lange Wegstrecke, die unsere beiden Freunde bis zum heutigen Tage zurückgelegt haben.

Heinrich Waldvogel wurde 1863 in Hemishofen bei Stein am Rhein geboren, wo er auch seine Jugendzeit verbracht und die Schulen besucht hat. Sein Rüstzeug als Lehrer holte er sich in den Jahren 1882 bis 1885 in dem damaligen bekannten Lehrerseminar Beuggen am Rhein. Von 1885—1887 unterrichtete der junge Lehrer in der Erziehungsanstalt Bächtelen bei Bern, nachher 1 Jahr in der Erziehungsanstalt Freienstein und endlich 4 Jahre als Dorfschulmeister in Schleithelm. Hier fand er in Anna Katharina Götz seine liebe Lebensgefährtin, die mit ihm nun 60 Jahre Freud und Leid getreulich geteilt hat. 1892 folgte der Jubilar einem Ruf an die Gesamtschule Barzheim.

Den Hauselternberuf begannen H. und A. Waldvogel-Götz mit der Uebernahme der Erziehungsanstalt *Grabs* im Rheintal. Die grosse Lebensaufgabe fanden sie in der Erziehungsanstalt *Sonnenbühl bei Brütten*, deren Leitung sie, in grossem Segen, 27 Jahre innehatten. Ein schweres Leiden zwang 1924 den Hausvater zum Rücktritt. Als Wohnort wählten unsere Freunde Barzheim, um dann später, mit ihrer verwitweten Tochter und deren Kinder, endgültig nach Thayngen überzusiedeln. Seinen Enkeln ersetzte Grossvater Waldvogel seither in feiner Weise den früh verstorbenen Vater.

Liebe Jubilaren! Viel Freud und viel Leid werdet Ihr zusammen mit Euren Schutzbefohlenen auf Eurer weiten Lebenswanderung erlebt haben. Sicher sind gute Früchte Eurer Erzieherarbeit sichtbar ge-

worden. Andererseits werdet Ihr im Mutter- und Vaterherzen manche Enttäuschung still verwunden haben. Nun Ihr im wohlverdienten Feierabend drin



steht, möge Gott Euch lohnen, was Ihr in Eurem Leben Gutes getan habt, an den Vielen, die schattenhalb des Lebens gehen müssen.



Der Verein für Schweizerisches Anstaltswesen dankt Euch für Euer segensreiches Lebenswerk der Nächstenliebe und entbietet Euch, liebe «Diamanten des VSA», herzlichen Glückwunsch! A. Joss.

TEXTON

Suppen-eifach prima!

HACO GESELLSCHAFT AG. GÜMLIGEN